



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Sicherung des hausärztlichen Nachwuchses

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Dr. med. Rechl, Herrn Zimmer, Herrn Dr. med. Jonitz und Herrn Dr. med. Kaplan (Drucksache VI - 92) fasst der 111. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Durch die politische Unterstützung der Einführung eines "Nurse Practitioners" oder einer "Practice Nurse" wird in erster Linie der Hausarzt in seinem ärztlichen Grundverständnis durch Substitution infrage gestellt.

Deshalb fordert der Deutsche Ärztetag die Landesregierungen auf, gemeinsam mit den Landesärztekammern, den Kassenärztlichen Vereinigungen, dem Berufsverband und weiteren Kooperationspartnern (z. B. Universitäten, Krankenkassen, Kammern) ein umfangreiches Konzept zur Förderung des hausärztlichen Nachwuchses zu entwickeln, welches die Ausbildung, die Verbundweiterbildung und die Förderung der Niederlassung umfasst.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen:0